

Zitieren:

- Alle (!) aus der Sekundärliteratur übernommene Information, wörtliche Zitate und nicht selbständig entwickelte Gedankengänge müssen durch eine genaue Quellenangabe belegt werden, so daß der Leser sie wiederfinden und überprüfen kann. sowie. Jede Verwendung fremden geistigen Eigentums ohne Quellenangabe ist Plagiat!!! - Vergessen Sie NIE, durch Fußnoten anzugeben, woher Sie Ihr Wissen haben. Wissenschaftlichkeit heißt Überprüfbarkeit!
- Wörtliche Zitate werden durch Anführungszeichen gekennzeichnet und müssen immer im exakten Wortlaut wiedergegeben werden; es dürfen keine Veränderungen (Rechtschreibung; Wortstellung; Sperrungen usw.) vorgenommen werden. Wird etwas (wie z.B. ein Ausrufungszeichen) von Ihnen in das wörtliche Zitat eingefügt, steht es in eckigen Klammern. Kürzere Auslassungen innerhalb eines Zitats werden durch drei Punkte markiert, ein ganzer ausgelassener Satz durch drei Punkte in Klammern.
- Zitate aus 2. Hand sollten vermieden werden!!!
- Wird nur eine Seite zitiert, wird die Seitenzahl angegeben (z.B. S. 55), bei zwei aufeinanderfolgenden Seiten die Seitenzahl mit f. (S. 55f.), bei zwei aufeinanderfolgenden Seiten mit ff. (S. 55ff.), bei mehr als zwei aufeinanderfolgenden Seiten die genauen Seitenzahlen (S. 55 – 69).
- Wichtig ist in jedem Fall eine eindeutige, einheitliche und konsequent durchgehaltene Zitierweise von Quellen- wie auch von Sekundärliteraturbelegen!!!
- Achten Sie auf Konsequenz bei den Angaben; prüfen Sie in separaten Schritten nach, ob Sie überall Erscheinungsort und Erscheinungsjahr, bei Aufsätzen Jahrgang, Erscheinungsjahr, Seitenzahlen etc. haben.
- Vornamen der Autoren müssen nicht ausgeschrieben werden.
- Englische Titel werden großgeschrieben (z.B.: The Roman Revolution).
- Geben Sie bei Zeitschriften nie den Erscheinungsort an!!!
- Sie brauchen nicht den Verlag angeben.
- Die Angabe von "in" steht nur bei Festschriften, Sammelbänden etc., z.B. auch bei ANRW, nicht bei Zeitschriften, Lexika, HAW.
- Die Abkürzungen von Sammelwerken und Zeitschriften sind aus der L' Année philologique zu entnehmen. Alle diese Abkürzungen brauchen nicht erklärt oder aufgelöst zu werden, ein Verweis auf die L' Année philologique genügt.

- Antike Autoren und ihre Werke werden in den Anmerkungen immer abgekürzt; für griechische Literatur ist das Verzeichnis im Liddl-Scott maßgeblich, für lateinische das des Index Auctorum zum ThLL (Listen möglicher Abkürzungen finden Sie auch in LAW, OCD, DKIP). Ist die Zuweisung zu einem Autor falsch (Pseudonym; z.B. Pseudo-Lukian), schreibt man die Abkürzung in eckige Klammern (z.B. [Luc.]). Bei Abkürzungen von Buchreihen und Zeitschriftentiteln orientieren Sie sich an der Liste der L' Année Philologique (APh). Das Literaturverzeichnis wird gewöhnlich alphabetisch angeordnet.
- Zitieren Sie **NIE** einen antiken Autor mit einer Seitenzahl, sondern mit Angabe von Buch, Kapitel und (wenn möglich) Paragraph (es gibt zahlreiche Ausgaben der von Platons Politeia in zahlreichen Sprachen; auf S. 78 steht immer etwas anderes; die Zitierweise nach Buch, Kapitel und Paragraph hingegen ist stets kompatibel). Name und Werk des Autors können nach den Standardabkürzungen abgekürzt werden (Auflösungen im Kleinen Pauly, LAW, OCD).

Beispiele für Zitierungen:

- **Quellenedition:**

Livius, Ab urbe condita, ed. A.H. McDonald, Bd. V [libri xxxi-xxxv], Oxford 1965.

- **Übersetzung:**

Xenophon, Die Verfassung der Spartaner, hg., übers. u. erl. v. S. Rebenich, Darmstadt 1998.

- **Monographie:**

Gehrke, H.-J.: Jenseits von Athen und Sparta. Das Dritte Griechenland und seine Staatenwelt, München 1986.

- **In einer Reihe erschienenenes Werk:**

Malitz, J.: Die Historien des Poseidonios (Zetemata Bd. 79), München 1983.

- **Taschenbuch:**

Brodersen, K.: Reiseführer zu den Sieben Weltwundern (it; Bd. 1392), Frankfurt, Leipzig 1992.

- **Neuaufgabe:**
Martin, J.: Spätantike und Völkerwanderung (OGG Bd. 4), München 2001⁴ [oder: 4. Aufl. München 2001].
- **Nachdruck:**
Lauffer, S.: Kurze Geschichte der antiken Welt, München 1971, Nachdr. (dtv 1724) München 1981.
- **Wiederveröffentlichung:**
Strasburger, H.: Ptolemaios und Alexander, Leipzig 1934, wieder abgedr. in: W. Schmitthenner, R. Zoepffel (Hrsg.): Studien zur Alten Geschichte, Bd. I., Hildesheim, New York 1982, 83-147.
- **Dissertation:**
Schmitthenner, W.: Octavian und das Testament Caesars. Untersuchungen zu politische Anfängen des späteren Augustus, Diss. phil. Heidelberg 1948.
- **Beitrag in einem Sammelwerk:**
Wirbelauer, E.: Der Schild des Achilleus (Ilias 18,478-609). Überlegungen zur inneren Struktur und zum Aufbau der 'Stadt im Frieden', in: H.-J. Gehrke, A. Möller (Hrsg.): Vergangenheit und Lebenswelt. Soziale Kommunikation, Traditionsbildung und historisches Bewusstsein (ScriptOralia 90), Tübingen 1996, 143-178.
- **Lexikonartikel:**
Rosenberger, V.: s.v. Hierarchie, DNP 5 (1998), Sp. 534f.
- **Zeitschriftenaufsatz:**
Zimmermann, M.: Probus, Carus und die Räuber im Gebiet des Pisidischen Termessos, ZPE 110 (1996), 265-277.
- **Akademieschrift:**
Stärk, E.: Antrum Sibyllae Cumanae und Campi Elysii. Zwei vergilische Lokale in den Phlegräischen Feldern, Abh. d. sächs. Akad. d. Wiss., philol.-hist. Kl. 75,3, Stuttgart, Leipzig 1998.

- **Rezension:**

R. Alston, Rez. zu Liebeschuetz, J.H.W.G.: *Decline and Fall of the Roman City*, Oxford 2001, JRS 93 (2003), 406f.

- **Münzen:**

BMC Emp. III 174, Nr. 825 oder BMC Emp. III Trajan 825 [= *A Catalogue of the Roman Coins in the British Museum. Coins of the Roman empire in the British Museum, Bd. 3, Nerva to Hadrian* hrsg. v. H. Mattingly, London 1936, S. 174, Nummer 174].

- **Inschriften:**

TAM IV, Nr. 98 [= *Tituli Asiae Minoris, IV. Tituli Bithyniae linguis Graeca et Latina conscripti, 1. Paeninsula Bithynica praeter Chalcedonem. Nicomedia et ager Nicomedensis cum septentrionali meridianoque litore sinus Astaceni et cum lacu Sumonensi*, ed. F.K. Dörner, Wien 1978, S. 120, Nummer 98].

- **Papyri:**

P. Oxy. 842 = [The Oxyrhynchus Papyri. Published by the Egypt Exploration Society in *Graeco-Roman Memoirs, Vol. V*, ed. B.P. Grenfell and A.S. Hunt, London 1908, Nummer 842].